

TRANSFORMATION DURCH KOOPERATION III GUTES ESSEN FÜR ALLE, ABER WIE?

24. – 26. SEPTEMBER 2021, UNIVERSITÄT GRAZ *

* sollte kein Präsenztreffen möglich sein, wird die Konferenz virtuell durchgeführt und auf ein paar Halbtage zwischen 24. & 30. September 2021 aufgeteilt

Welches Essen wollen wir? Heute und in der Zukunft? Unter welchen Bedingungen wird es produziert? Wer kann es sich leisten? Wer steht am Herd? Welche Verantwortung tragen Konsument*innen?

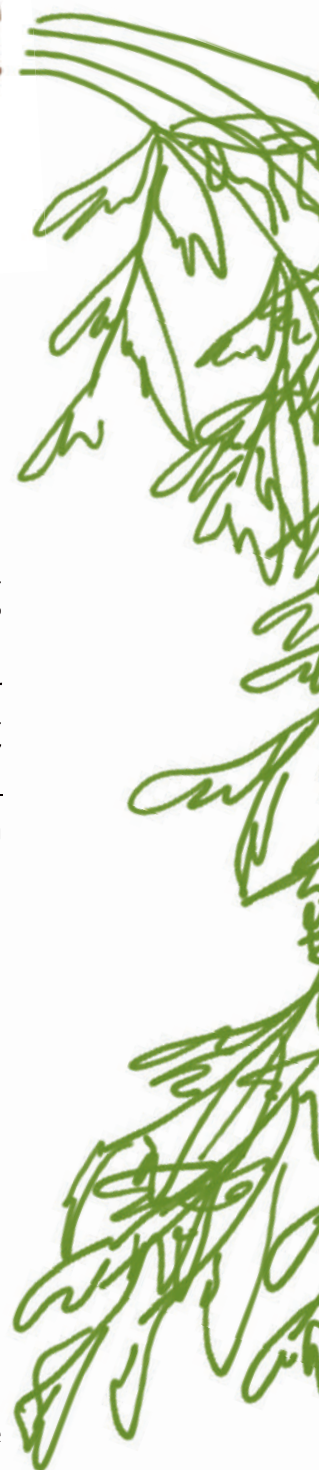
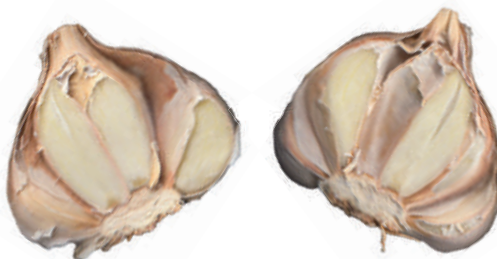
Diesmal lädt die Bewegung für Ernährungssouveränität im Rahmen der Konferenz "Transformation durch Kooperation III" euch – Lebensmittelproduzent*innen, Konsument*innen, ihre Vertretungen, NGOs, öffentliche/private Einrichtungen (Bildung, Gesundheit, ...) und Wissenschaftler*innen – ein, sich über Gestaltungsspielräume für eine sozial gerechte und ökologisch nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung auszutauschen, z. B.:

- Agrarökologische Produktionsweisen, bäuerliches Handwerk, Klimaschutz
- Gemeinschaftliche, solidarische Lebensmittelproduktion und -verteilung: Solidarische Landwirtschaft, Foodcoops, Genossenschaftsgeschäfte, Kooperativen, Gemeinschaftsgärten, ...
- Kleinbäuerliche Versorgungsstrukturen für Haushalte, Gastronomie und öffentliche Küchen
- Kommunale / regionale Steuerungsinstrumente, z. B. Ernährungsräte
- Menschen-, Sozial- und Arbeitsrechte, Rechte von Kleinbäuer*innen und Erntehelfer*innen auf allen Ebenen (global bis lokal)

Für alle Quereinsteiger*innen gibt es einen Einstiegskurs zu Ernährungssouveränität.

Im Rahmen der Konferenz findet gleichzeitig die jährliche, österreichweite Netzwerktagung der Gemeinschaftsgärten statt.

Weitere Informationen und Voranmeldung unter
<https://www.ernaehrungssouveraenitaet.at/>



TRANSFORMATION DURCH KOOPERATION III

GUTES ESSEN FÜR ALLE, ABER WIE?

24. – 26. SEPTEMBER 2021, UNIVERSITÄT GRAZ *

* sollte kein Präsenztreffen möglich sein, wird die Konferenz auf ein paar Halbtage zwischen 24. & 30. September 2021 aufgeteilt

AUFRUF FÜR WORKSHOPS!

Die Konferenz lebt durch eure Mitgestaltung. Gemeinsam wollen wir ein vielfältiges, spannendes Programm für unterschiedliche Zielgruppen zusammenstellen und setzen dabei auf euer Wissen.

Ihr könnt Workshops einbringen, die inhaltlich zum Thema „Ernährungssouveränität“ passen. Es finden am Samstag, dem 25. September, parallel jeweils etwa 5 Workshops vormittags und nachmittags statt. Ein Workshop sollte ca. 3 Stunden dauern. Auch kurze Einstiegsworkshops oder Exkursionen für den Freitag, dem 24. September, am Nachmittag können eingereicht werden.

Wir werden versuchen ähnliche Workshop-Ideen zu verwandten Themenbereichen miteinander zu vernetzen und gemeinsam mit euch zu planen, um möglichst viele Ideen unterbringen zu können. So dürfen neue Synergien entstehen. (Wenn es sehr viele Einreichungen gibt, werden vielleicht manche in die Möglichkeiten des Open Space oder des Markts der Ideen ausweichen müssen.)

Wir freuen uns auf eure Einreichung bis spätestens 13. Juli 2021 hier: <https://www.ernaehrungssouveraenitaet.at/aufruf-fur-workshops-2021/>
Wir melden uns dann bei euch bzgl. der weiteren Schritte.

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN



FÖRDERGEBER*INNEN

